

Gemeinde / Ort:	Zwiljimmen Grinwatten	Folgeaufnahme Nr.:	1
Weiserfläche Nr.:	7	Datum letzte Folgeaufnahme:	
BearbeiterIn:	Ch. v. Grinigen / M. Tranffer	Datum aktuelle Folgeaufnahme:	27.6.2019

1. Ausgangslage

Ist auf der Weiserfläche gegenüber der letzten Aufnahme eine wesentliche Veränderung feststellbar? ja (Neuansprache mit Form. 2 --> siehe Rückseite) nein (herkömmliche Folgeaufnahme mit Form. 6)

2. Aspekt

Gegenüber der letzten Aufnahme hat sich auf der Fläche etwas verändert, nämlich:

Die Fläche ist hellgrün durch die anwachsenden Vogelbeeren, welche den Aspekt prägen.
Die gepflanzten Fi, B'Ar + Tr sind gut angewachsen

Die Veränderungen haben einen Einfluss auf die Fragestellungen, nämlich:

Die Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____

Auswirkung(en) _____

Die nähere Umgebung der Fläche war von einem Naturereignis betroffen

Ereignis: _____ Datum _____

Auswirkung(en) _____

3. Ausgeführte Routinemassnahmen

- Grenzen nachmarkiert
- Fotostandorte nachmarkiert
- andere Routinemassnahmen

Fotos 2,3 wiederholt
Foto 4 neu

4. Bemerkungen, besondere Feststellungen

- Die Tr verjüngt sich in der gesamten Fläche
- Es sind keine Witwenstämme sichtbar
- Die B'Ar sind bereits bis 3m hoch
- Die Vermoderung der liegenden Fi-Stämme ist schon weit fortgeschritten

5. Notiz für die nächste Folgeaufnahme

Ort, Datum:

Spiez

29.6.2019

BearbeiterIn:

Ch. v. Grinigen

Nais / Formular 1

Situation

Gemeinde / Ort: Geissattel, Zweisimmen	Weiserfl. Nr.: 7	Fläche (ha): 1	Datum: 27.6.2011	BearbeiterIn: M. Trauffer, Ch. von Grünigen
Koordinaten: 597 900 / 154 300	Meereshöhe: 1560 m ü M	Plan 1:5'000	Hangneigung: 55%	
Beilagen: <input checked="" type="checkbox"/> Form 2 <input checked="" type="checkbox"/> Form 3 <input checked="" type="checkbox"/> Form 4 <input checked="" type="checkbox"/> Form 5	<input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input type="checkbox"/> Andere:			
Situationsskizze: 1:2'500				
Waldfunktion(en): Schutz vor Hochwasser				
Zieltyp: Hochwasser subalpin				
Grund für Weiserfläche: (Geltungsbereich u. Fragestellung) Die Fläche repräsentiert einen Teil der grossen Kahlfleichen nach den Käferschäden in Zweisimmen. Der Standort ist ein flachgründiger Kalkboden in Nordlage. Es interessiert uns zu beobachten, wie sich die Fläche wiederbewaldet und wie sich die Pflanzung entwickelt. Namentlich interessiert uns die Ansamung der Weisstanne und die Entwicklung der gepflanzten Bergahorne.				
Bestandesbild: (Profilskizze, Kurzbeschreibung)				